

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme einstellen	2
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege	8
■ Hinweise im Anzeigefeld	8
■ Wartung	9
■ Was tun wenn ...	10
■ Sicherheitshinweise	11
■ Verbrauchswerte	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Für detaillierte Programmübersicht siehe Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Witte was/bonte was / Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) .	} strapazierfähige Textilien
Intensief wassen/ Lavage intensif (Intensiv)	
Bonte was Eco/ Couleurs Éco (Bunt Eco)	} strapazierfähige Textilien
Sensitive/ Peau sensible (Sensitiv)	
Kreukherstellend/ Synthétiques (Pflegeleicht) . .	} pflegeleichte Textilien
Fijn/Zijde / Délicat/Soie (Fein/Seide)	
Wol/Laine (Wolle)	} hand-/maschinenwaschbare Textilien
Wol/Laine (Wolle)	

Afpompen/Vidange (Abpumpen)	des Spülwassers bei ☹
Centrifugeren/Essorage (Schleudern)	von Hand gewaschener Wäsche
Spoelen/Rinçage (Spülen)	mit anschließendem Schleudern
Voorzichtig centrifugeren/ Essorage délicat (Sanft Schleudern)	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Sport/Fitness (Sportswear) . .	Textilien aus Mikrofaser
Extra snel 15'/ Express 15 min (Xpress)	Kurzprogramm
Snel + Mix/ Mix rapide (Mix+Quick)	unterschiedliche Wäschearten
Kreukherstellend speciaal/ Synthétiques spécial (Pflegeleicht special)	dunkle Textilien

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzsteckereinstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.



Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6! Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

- I Vorwäsche: Waschmittel, Stärke
- ⊗ Pflegemittel: Weichspüler
- II Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

ⓘ Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung des Überlaufs.

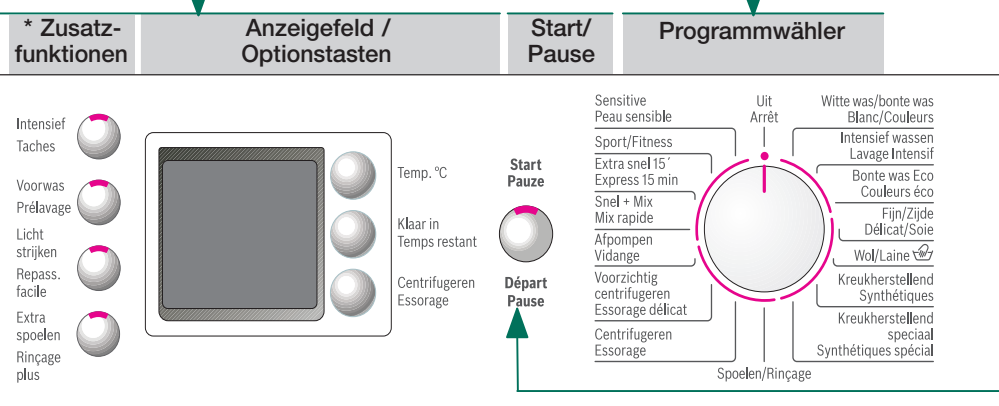
Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

ⓘ Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause / Départ/Pause (Start/Pause) wählen



☼ – 90	Temp. °C	Wählen der Temperatur (☼ = kalt)
1 – 24h*	Klaa in / Temps restant (Fertig in)	Programm-Ende nach ...
☹ – 1400*	Centrifugeren / Essorage (U/min)	Wählen der Schleuderdrehzahl oder ☹ (ohne Endscheudern)
Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, Ende
☹ ☹ ☹ –0–		

Waschen

1

2

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ☹ (ohne Endscheudern) aktiv: Programmwähler auf **Afpompen/Vidange** (Abpumpen) stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Evtl. vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben: – Programm neu wählen. – **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst: – Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt. – **Uit/Arrêt** (Aus) wählen. – **Centrifugeren/Essorage** (Schleudern) oder **Afpompen/Vidange** (Abpumpen) wählen. – **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. °C

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Klaa in/Temps restant (Fertig in)

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h (je nach Modell), eingestellt werden. Taste **Klaa in/Temps restant** (Fertig in) sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Centrifugeren/Essorage (U/min)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen* (siehe auch Programmübersicht (* je nach Modell))

Intensief / Taches (Flecken) Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 7 kg Koch- und Buntwäsche.

Voorwas / Prélavage (Vorwäsche) Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

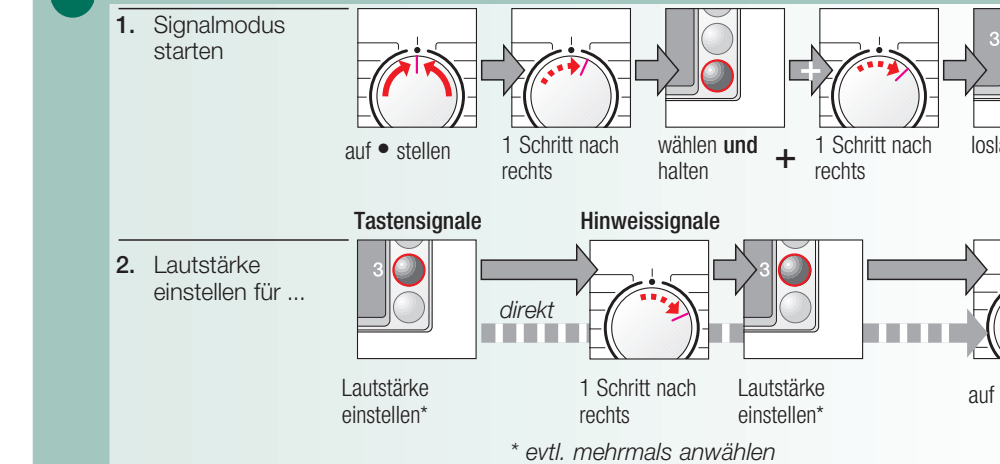
Licht strijken / Repass. facile (Bügelleicht) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endscheudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extra spoelen / Rinçage plus (Spülen plus) Zusätzlicher Spülgang und verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause / Départ/Pause (Start/Pause)

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal



Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme einstellen	2
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Pflege	8
Hinweise im Anzeigefeld	8
Wartung	9
Was tun wenn ...	10
Sicherheitshinweise	11
Verbrauchswerte	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ! – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Für detaillierte Programmübersicht siehe Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Witte was/bonte was /
Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) .

Intensief wassen/
Lavage intensif (Intensiv)

Bonte was Eco/
Couleurs Éco (Bunt Eco)

Sensitive/
Peau sensible (Sensitiv)

}

strapazierfähige
Textilien

Kreukherstellend/
Synthétiques (Pflegeleicht) ..

Fijn/Zijde / Délicat/Soie
(Fein/Seide)

Wol/Laine (Wolle)

}

empfindliche waschbare Textilien
hand-/maschinenwaschbare
Textilien

Afpompen/Vidange
(Abpumpen)

Centrifugeren/Essorage
(Schleudern)

Spoelen/Rinçage
(Spülen)

Voorzichtig centrifugeren/
Essorage délicat
(Sanft Schleudern)

}

des Spülwassers bei
von Hand gewaschener Wäsche
mit anschließendem Schleudern
von Hand gewaschener Wäsche
mit reduzierter
Schleuderdrehzahl

Sport/Fitness (Sportswear) ..

Extra snel 15'/
Express 15 min (Xpress)

Snel + Mix/
Mix rapide (Mix+Quick)

Kreukherstellend speciaal/
Synthétiques spécial
(Pflegeleicht special)

}

Textilien aus Mikrofaser
Kurzprogramm
unterschiedliche Wäschearten
dunkle Textilien

Vorbereiten

! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

! Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

* je nach Modell

* Zusatz-
funktionen

Intensief
Taches

Voorwas
Prélavage

Licht
strijken
Repass.
facile

Extra
spoelen
Rinçage
plus

Anzeigefeld /
Optionstasten

Temp. °C

Klaar in
Temps restant

Centrifugeren
Essorage

Start/
Pause

Start
Pauze

Départ
Pauze

Progra

Sensitive
Peau sensible

Sport/Fitness

Extra snel 15'
Express 15 min

Snel + Mix
Mix rapide

Afpompen
Vidange

Voorzichtig
centrifugeren
Essorage délicat

Centrifugeren
Essorage

* – 90	Temp. °C	Wählen der Temper
1 – 24h*	Klaar in / Temps restant (Fertig in)	Programm-Ende na
☹ – 1400*	Centrifugeren / Essorage (U/min)	Wählen der Schleud oder ☹ (ohne Ends
Statusanzeigen		Anzeigen zum Prog
		Waschen, Spülen, S

1

2

Vor dem ersten Waschen
 einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
 Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.

Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
 Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

! Vorwäsche: Waschmittel, Stärke

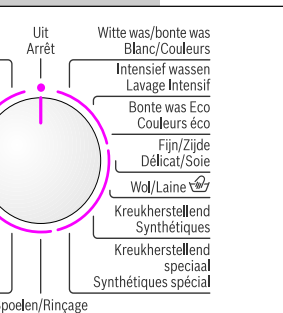
! Pflegemittel: Weichspüler

! Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

! dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
 verhindert Verstopfung des Überlaufs.

Programm einstellen und anpassen

Programmwähler



Zusatzfunktionen und Optionstasten
 siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pauze / Départ/Pause
(Start/Pause)wählen

temperatur (* = kalt)

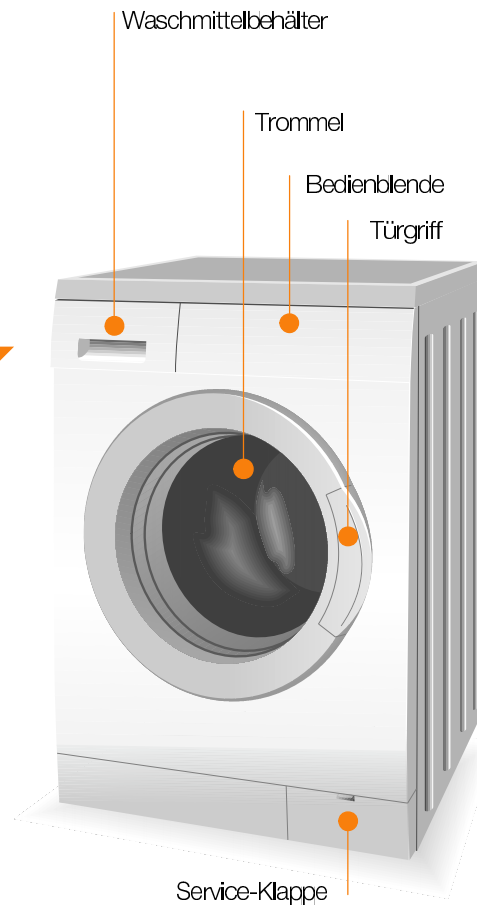
ch ...

Wendrehzahl
 (Schleudern)

Programmablauf:

Schleudern, Ende

Waschen



1

2

3

Waschen

Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
 Falls (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pauze / Départ/Pause (Start/Pause) wählen.
 Evtl. vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.



Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 – Programm neu wählen.
 – **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
 – Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.
 – **Uit/Arrêt** (Aus) wählen.
 – **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) oder **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) wählen.
 – **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. °C

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Klaa*r* in/Temps restant (Fertig in)

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h (je nach Modell), eingestellt werden. Taste **Klaa*r* in/Temps restant** (Fertig in) sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Centrifugeren/Essorage (U/min)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen* *siehe auch Programmübersicht (* je nach Modell)*

Intensief / Taches (Flecken) Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 7 kg Koch- und Buntwäsche.

Voorwas / Prélavage (Vorwäsche) Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

Licht strijken / Repass. facile (Bügelleicht) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

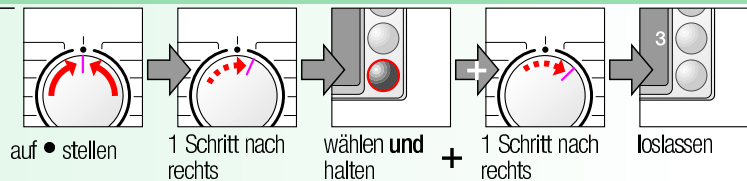
Extra spoelen / Rinçage plus (Spülen plus) Zusätzlicher Spülgang und verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pauze / Départ/Pause (Start/Pause)

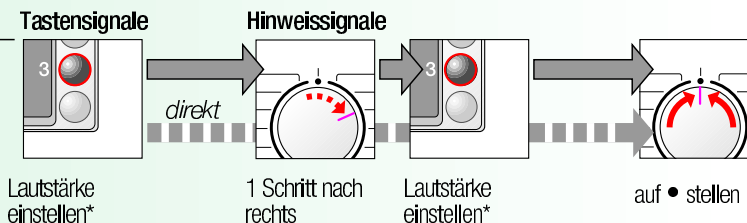
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Signalmodus starten



2. Lautstärke einstellen für ...



* evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) **60 °C** stellen und **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Intensief/Taches (Flecken) wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.



Füllgewicht

Maximale Beladung nicht überschreiten:

- Koch- und Buntwäsche 7 kg.
- Pflegeleicht 3 kg.
- Feinwäsche, Seide und Wolle 2 kg.



Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bonte was Couleurs** (Buntwäsche) **30 °C** stellen und **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spoelen/Rinçage** (Spülen) stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start/Pauze / Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.



Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Witte was/Blanc** (Kochwäsche) **90 °C** Programm **Bonte was Eco/Couleurs Éco** (Bunt Eco) **60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

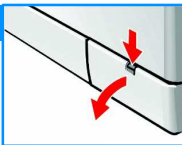


- Verbrühungsgefahr!
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

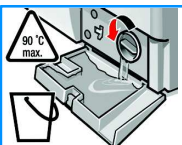
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) wählen.

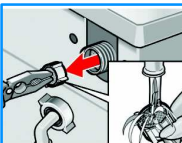
Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern); **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen)).
3. **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.



8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
 - ☐ (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause / Départ/Pause** (Start/Pause) gewählt?
 - Tür geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Witte was/Blanc** (Kochwäsche) **90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung).
 - Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung).
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - **Lichtstrijken/Repas.facile*** (Bügelleicht*) gewählt (Seite 5)?
(* je nach Modell)
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

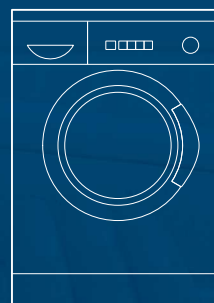
Vergiftungsgefahr

Ersticken-gefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung



BOSCH



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunte was/Couleurs (Buntwäsche) 40 °C*	Intensief/Taches (Flecken)	7 kg	0,65 kWh	65 l	2:30 h
Bunte was/Couleurs (Buntwäsche) 60 °C	–	7 kg	1,20 kWh	70 l	1:35 h
Bunte was Eco/CouleursÉco (Bunt Eco) 60 °C*	Intensief/Taches (Flecken)	7 kg	1,19 kWh	49 l	2:36 h
Witte was/Blanc (Kochwäsche) 90 °C	Intensief/Taches (Flecken)	7 kg	2,00 kWh	75 l	2:33 h
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40 °C*	Intensief/Taches (Flecken)	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40 °C (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,55 kWh	40 l	0:55 h
Snel+Mix/Mix rapide (Mix+Quick)	–	3 kg	0,60 kWh	37 l	0:50 h
Fijn/Zijde / Délicat/Soie (Fein/Seide) 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	34 l	0:32 h
Wol/Laine  (Wolle) 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Intensief/Taches** (Flecken) und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einfauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.